

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 29. April 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Heinrich Lang** (Organist an der Stiftskirche in Stuttgart):

Introduction und Doppelfuge H-dur für Orgel, Werk 25.

2. **Georg Vierling** (geb. 5. September 1820 zu Frankenthal i. d. Pfalz, gest. 1. Mai 1901 in Wiesbaden):

„Jauchzet, ihr Himmel!“ fünfstimmiger Chorgesang, Werk 66, Nr. 2.

Jauchzet, ihr Himmel, jubelt, ihr Lüfte!  
Was in den Höhen, was in den Gräften,  
Düstere Stunden sind nun verschwunden,  
Des Hohen, Frommen Glanz ist gekommen.  
Frühling erwache, Blumenflor lache!  
Hier auf den Feldern, dort in den Wäldern!  
Rosen, Viole, duftet verstoffelt,  
Streut in die Lüfte würzige Däfte!  
Lasset die hohen Lieder entfließen,  
Alles in frohem Sang sich ergießen:  
Christ ist erstanden aus Todesbanden!  
Wie er gelehret, wiedergekehret.  
Klinget, ihr Wellen! Singet, ihr Quellen!  
Berge und Tale, alle zumale:  
Christ ist erstanden aus Todesbanden!  
Wie er gelehret, wiedergekehret!

U. d. 15. Jahrhundert (Überfetzung von Königsfeld).

3. **Josef Rheinberger** (geb. 17. März 1839 zu Vaduz i. Liechtenstein, gest. 25. November 1901 in München):

„Die Lerche stieg am Ostermorgen“, geistliches Lied für Sopran mit Orgelbegleitung, Werk 128, Nr. 4.

Die Lerche stieg am Ostermorgen  
Empor ins klare Luftgebiet,  
Und schmettert, hoch im Blau verborgen,  
Ein freudig Auserstehungslied.  
Und wie sie schmetterte, da klangen  
Es tausend Stimmen nach im Feld:  
Wach auf, das Alte ist vergangen,  
Wach auf, du froh verjüngte Welt!

Wacht auf und rauscht durchs Tal, ihr Bronnen,  
Und lobt den Herrn mit frohem Schall,  
Wacht auf, im Frühlingsglanz der Sonnen,  
Ihr grünen Halm' und Blätter all.  
Ihr Veilchen in den Waldesgründen,  
Ihr Primeln weiß, ihr Blüten rot,  
Ihr sollt es alle mit verkünden:  
Die Lieb' ist stärker als der Tod!

Wacht auf, ihr Geister, deren Sehnen  
Gebrochen an den Gräbern steht,  
Ihr trüben Augen, die ihr nur Tränen,  
Und nicht des Frühlings Blüten seht.  
Die Kraft des Herrn weht durch die Lande  
Wie Jugendhauch, o laßt sie ein!  
Zerreißt wie Simson eure Bande,  
Und wie die Adler sollt ihr sein!

Bitte wenden!